



# NEODUR HE 50 SF



Stand 07/2020

## mineralischer Hartstoffestrich zur Beschichtung von Betonböden mit hoher Säurebeständigkeit

### BESCHREIBUNG

NEODUR HE 50 SF ist ein gebrauchsfertiger, zementgebundener Hartstoffestrich mit erhöhter Säurebeständigkeit auf der Basis von KORODUR Hartstoffen gem. DIN 1100 (Gruppe A). Verarbeitung einschichtig als Verbundestrich für höchste Belastungen und Säurebeständigkeit gemäß DIN 18560-7.

### ANWENDUNG

Für die Herstellung mechanisch hochbeanspruchbarer Hartstoffestriche, die zugleich als Nutzschiicht bei biogenem Sulfatangriff z.B. im Agrarbereich, in Kläranlagen, Tierställen (mit Urin- und Kotbelastung) etc. dienen. Für innen und außen.

### EIGENSCHAFTEN

- hohe Säurebeständigkeit
- hochverschleißfest auch bei schwerster Beanspruchung
- hohe Oberflächendichtigkeit
- beständig gegen Benzin, Mineralöl, Lösemittel
- hubladerfest
- wasserfest, nassraumtauglich
- rutschfest, gleitsicher
- frost- und tausalzbeständig
- elektrostatisch nicht aufladbar
- chloridfrei
- physiologisch und ökologisch unbedenklich
- pumpfähig
- gleichbleibende Qualität durch Qualitätssicherung gem. DIN EN 13813

### TECHNISCHE DATEN

<b>Qualität</b>	CT-C50-F7-A6
<b>Körnung</b>	0-5 mm
<b>Farbe</b>	zementgrau
<b>Schleifverschleiß</b> Verschleißwiderstand nach Böhme gem. DIN EN 13892-3	≤ 6 cm <sup>3</sup> /50 cm <sup>2</sup>
<b>Druckfestigkeit</b> [N/mm <sup>2</sup> ] nach 28 Tagen, gemessen an definierten Prismen gem. DIN EN 13892-2	C 50
<b>Biegezugfestigkeit</b> [N/mm <sup>2</sup> ] nach 28 Tagen, gemessen an definierten Prismen gem. DIN EN 13892-2	F 7
<b>Temperatur</b> Verarbeitungs-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur	≥ 5 °C
<b>Wasserzugabe</b>	ca. 2,6 l/25 kg-Gebinde
<b>Materialverbrauch</b> pro m <sup>2</sup> / pro mm Schichtstärke	ca. 2,1 kg

### VERARBEITUNG

#### frisch auf frisch

**Untergrund** Der Tragbeton ist mind. als C 25/30 gem. DIN EN 206 herzustellen (Achtung: keine Verwendung eines Luftporen-Betons!). Oberfläche höhengerecht innerhalb der Toleranzgrenze nach DIN 18202 herstellen. Zur Zwischen-Nachbehandlung des Tragbetons empfehlen wir KOROCURE (siehe Datenblatt). Der frische, soeben begehbare Tragbeton wird mit einer Tellerglättmaschine abgerieben.

**Verarbeitung** NEODUR HE 50 SF mit der vorgegebenen Wassermenge je nach Art der Verarbeitung ca. 3 Minuten mischen und auf die frische, zuvor abgetellerte Fläche aufbringen, über Lehren (Rundeisen) per Alu-Richtscheit oder Rüttelbohle abziehen und zeitgerecht mittels Tellerglättmaschine porenschließend abreiben und je nach verlangter Oberflächenstruktur glätten (Flügelglättmaschine).

# NEODUR HE 50 SF

## auf erhärtetem Tragbeton

**Untergrund** Der Tragbeton (mind. als C 25/30, Oberflächenzugfestigkeit  $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$ ) ist vorzubereiten, z. B. Fräsen und Kugelstrahlen. Die Oberfläche muss für einen kraftschlüssigen Verbund rissfrei, eben, frei von losen und mürben Bestandteilen und Feinstmörtelanreicherungen sein sowie rau und offenporig. Es gelten die Anforderungen der DIN 18365 sowie der DIN 18560. Die Ebenheit sollte DIN 18202, Tab. 3, Zeile 3 entsprechen. Tragbeton einen Tag vor der Verlegung gründlich vornässen, Pfützenbildung vermeiden. Auf die mattfeuchte Oberfläche Haftbrücke KORODUR HB 5 auftragen (siehe Datenblatt).

**Verarbeitung** Die Verlegung von NEODUR HE 50 SF erfolgt analog der Verarbeitung „frisch auf frisch“ in einer Schichtdicke i. M. 15 mm (siehe Datenblatt KORODUR-KOROTAN).

## NACHBEHANDLUNG

Unterschiedliche Temperaturen beeinflussen den Erstarrungs- bzw. Erhärtungsverlauf. NEODUR HE 50 SF ist vor zu rascher Austrocknung gem. DIN EN 13670 / DIN 1045-3 zu schützen. Zur Nachbehandlung der NEODUR Hartstoffschicht empfehlen wir die Produkte KOROMINERAL CURE oder KOROTEX (siehe Datenblätter). Sofern eine anschließende Oberflächenvergütung, Beschichtung oder Markierungen vorgesehen sind, sollte die Nachbehandlung nur mit Folie erfolgen.

## FUGEN

Das Fugenraster ist vom Planer vorzugeben. Alle Fugen im erhärteten Tragbeton sind in der Hartstoffschicht zu übernehmen. Der Hartstoffestrich ist von aufgehenden Bauteilen (Wände, Stützen, etc.) zu trennen.

## LIEFERFORM

25 kg Papierspezialverpackung  
lose als Siloware und in Big-Bag

## LAGERUNG

Trocken lagern, wie Zement. Haltbarkeitsdauer ca. 12 Monate.

**HINWEIS** Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt Arzt aufsuchen. Die Angaben in diesem Datenblatt zur Verwendung und Verarbeitung basieren auf Anwendungsversuchen der KORODUR unter Zugrundelegung von Idealbedingungen im Labor sowie den genannten technischen Vorschriften. Die jeweiligen Angaben stellen daher keinen Verwendungshinweis oder Beschaffenheitsvereinbarung im Sinne des § 434 Abs. 1 BGB, keine Anleitung im Sinne des § 434 Abs. 2 Satz 2 BGB und keine Garantie für die konkrete Verwendung dar. Wegen der unterschiedlichen Baustellenbedingungen sind vor jeder Verwendung eigene Versuche und Eignungsprüfungen erforderlich. Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das erforderlich, jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.korodur.de](http://www.korodur.de)



ISO 9001  
Zertifiziertes  
Qualitätsmanagementsystem  
[www.tuev-sued.de/ms-zert](http://www.tuev-sued.de/ms-zert)

## KORODUR International GmbH

Wernher-von-Braun-Straße 4 · 92224 Amberg  
Tel. +49 (0) 9621 4759-0 · Fax +49 (0) 9621 32341 · [info@korodur.de](mailto:info@korodur.de)

[www.korodur.de](http://www.korodur.de)